

Kreuzberg – Kirchsahr – Plittersdorf – Lind

Tour mit tollen Fernblicken über das Ahrgebirge.

Läng, Dauer, besondere Hinweise:

21 Kilometer, ca. 4 ¾ Stunden. 3 Anstiege mit insgesamt knapp 600 Höhenmetern sind zu bewältigen, dafür wird man mit weiten Blicken belohnt. Die Tour empfiehlt sich nicht unbedingt während der Motorradaisaison, da man auf einigen Wegteilen den Lärm hört.

Einkehrmöglichkeiten:

Zum Sahratal, 53505 Kirchsahr, Bonner Str. 1-3, Montag ab 17:00 Uhr, Dienstag – Samstag ab 11:00 Uhr, Sonntag und an Feiertagen ab 10:00 Uhr, Telefon: 0 26 43 - 9 04 90 93 (www.zum-sahratal.de).

Rübenkeller, 53505 Binzenbach, Montag bis Mittwoch Ruhetag, Donnerstag und Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10:30 Uhr.

Eifelstube, 53505 Binzenbach, Sahrstraße 34, Telefon: 0 26 43 – 79 80, Dienstag Ruhetag.

Landgasthof Weihs, 53505 Altenahr - Kreuzberg, Bahnhofstr. 36, Telefon: 0 26 43 – 84 03 (<http://www.landgasthofweihs.de/>).

Im Wurstkessel, 53505 Altenahr, Bahnhofstraße 2, Dienstag Ruhetag, Telefon: 0 26 43 – 83 27 (<http://www.wurstkessel.de/>).

Karte:

Eifelverein Nr. 9, Das Ahrtal

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A61 bis Meckenheimer Kreuz. Weiter auf der B257 Richtung Altenahr. Vorbei an Altenahr und nach dem zweiten Tunnel nach rechts. Über die Ahr und direkt nach links in die Bahnhofstraße. Parkmöglichkeit am Bahnhof in Kreuzberg.

Wegbeschreibung:

Vom Bahnhof nach rechts (Norden) die Bahnhofstraße entlang Richtung Schloss. Vorbei an der Brücke und dann unterhalb des Schlosses nach rechts in die Straße „Im Vischeltal“. Man befindet sich auf dem Karl-Kaufmann-Weg (geschlossener Keil) sowie auf dem Ahr-Venn-Weg (offener Keil); außerdem findet man noch ein paar lokale Wegmarkierungen. Über eine kleine Brücke und im Linksbogen in das Vischeltal hinein. Nach ein paar Minuten folgt man dem Ahr-Venn-Weg nach schräg links auf die Wiese und über eine kleine Brücke. Dann geht es dem Hang folgend für gut 10 Minuten recht steil aufwärts. Man erreicht auf halber Höhe einen alten Waldweg, geht ein paar Schritte auf diesem nach rechts und wieder links steil den Hang hinauf bis zur K 31. Auf der Kreisstraße nach rechts, und nach wenigen Schritten in der scharfen Linkskurve weiter geradeaus die Straße verlassend in den Wald hinein. Kurz danach im Wald dem Weg nach links folgen, und man erreicht nach einer Weile wieder die K 31, hier nach rechts und weiter bis Krähligen.

Durch Krähligen, immer geradeaus und auf der Kirchstraße aufwärts. Dann links an einem Haus vorbei und weiter den Hang hinauf. Oben auf einem Querweg nach links, dann links an einem Wäldchen vorbei und auf dem Ahr-Venn-Weg bis zu einem Trafohaus, dort auf der Straße nach rechts, am Abzweig nach Häselingen vorbei. Etwas später verlässt man die Straße, wo diese nach rechts abbiegt. Von den beiden Wegen, die nach links abgehen, nimmt man den linken (man bleibt also links der Kieferreihe). Kurz danach links an einem Wäldchen entlang. Bei einem Schuppen verlässt man den gut ausgebauten Weg und geht nach rechts an der Baum- und Buschreihe entlang. Nach etwa 100 Metern bei einem Wegweiser ein kurzes Stück nach rechts, dann wieder nach links weiter in der Ursprungsrichtung (Westen).

Auf dem Ahr-Venn-Weg vorbei an einem Abzweig nach Lanzerath. Kurz danach hält man sich links und kommt bald darauf wieder in den Wald. Nachdem der Weg sich wieder zu senken beginnt, durch eine alte Schranke nach schräg links und abwärts. Ab hier führt der Weg ziemlich steil immer bergab und immer geradeaus zu einer Koppel im Wald und dann rechts an dieser vorbei nach Kirchsahr. Nur ein kurzes Stück nach Kirchsahr hinein, hinter den ersten Häusern wieder nach links auf den Weg 5 bzw. N Richtung Binzenbach. (Wer zum Restaurant will, muss am Abzweig nach Binzenbach vorbei und noch ein paar Schritte die Straße hinunter und dann nach rechts.)

Nach wenigen Minuten erreicht man Binzenbach, geht vorbei am Gasthaus Rübenkeller und dann nach rechts. Über die kleine Brücke und auf der Landstraße (Saarstraße) nach links. Durch den Rechtsbogen der Straße und immer weiter bis zum Restaurant „Eifelstube“ (Wegzeit knapp 2 Stunden). Gegenüber dem Rasthaus über eine Brücke und nach rechts, ein paar Meter den Spazierweg entlang bis zur Mühle, dort nach rechts und wieder über die Straße. Dem Weg auf der anderen Straßenseite nach links in den Wald steigend folgen. An einer Wegspinne vor der Wiese nach rechts steil den Wald hoch. Weg 10, auf dem man sich nun befindet, knickt bald darauf wieder nach scharf links ab und führt weiter aufwärts. Nach wenigen Minuten über einen Querweg hinweg und weiter aufwärts. Oben kommt man in einer Spitzkehre einer kleinen Straße aus, geht nach rechts und erreicht nach wenigen Minuten Plittersdorf. An der ersten Kreuzung nach links (auf die beiden Kapellen zu), nach wenigen Schritten nach rechts und dann auf der Hauptstraße noch einmal wenige Schritte nach rechts.

Bei einem braunen Haus nach schräg links abwärts auf den Wirtschaftsweg. Vorbei an einem Fischteich und stetig abwärts auf dem gut befestigten Weg (Wegzeichen 8). Nach etwa 10 Minuten kommt man in ein Tal und geht auf dem asphaltierten Weg nach links. Bei einer kleinen Kapelle gelangt man an die K28. Wenige Schritte die Kreisstraße nach links hinauf, dann nach rechts auf Weg 8. Es geht bald Richtung Süden aufwärts, dann kommt man an eine Wiese, hier nach schräg links (nicht scharf links) und auf gleicher Höhe bleibend über die Freifläche. Der Weg biegt wieder nach links in den Wald. Nun Richtung Norden wieder aufwärts. Weg 8 knickt nach Osten ab und führt schließlich auf eine weitere Freifläche. Auf dem nun asphaltierten Weg weiter bis nach Lind. Am Ortseingang nach links, dann kommt von rechts der Karl-Kaufmann-Weg hinzu (Wegzeit 3 ½ Stunden).

In Lind Richtung Kirche, an der Kirche nach rechts abwärts. Dann nicht nach links auf der K29 (bzw. dem Hauptwanderweg) aus dem Ort heraus, sondern geradeaus weiter. Nach 300 Metern ist in der Baumreihe links eine Lücke, hier hindurch und auf einen Querweg zu. Auf diesem nach links jedoch nicht einfach weiter bis zur Straße, sondern nach schräg rechts über die Weide zum nächsten Querweg, der zur Straße führt. Hier, wo die Straße eine Rechtskurve macht, wieder auf dem Karl-Kaufmann-Weg aufwärts auf den Wald zu. Ein kurzes Stück links am Waldrand entlang, dann in den Wald und aufwärts. Kurz nachdem der Weg sich wieder senkt, kommt man an eine Kreuzung im Wald, hier folgt man dem Hauptwanderweg nach rechts. Nach 250 Metern biegt man wieder nach links ab und geht weiter in der Ursprungsrichtung (Osten) abwärts. Etwas später führt der Weg nach rechts, es geht immer weiter abwärts bis zu einem befestigten Weg an der Ahr und weiter nach links zurück nach Kreuzberg.

Kreuzberg - Kirchsahr - Plittersdorf - Lind



